

Ein intelligentes Heizungssystem

Schüler des Thomas-Eßler-Berufskollegs präsentierten beim 13. ITA-Forum ihre Projekte

VON CEDRIC ARNDT

Euskirchen. In Zeiten der fort schreitenden Digitalisierung regeln immer häufiger technische Apparaturen einfache Handgriffe des Alltags, ohne dass dies dem Nutzer immer bewusst ist. Über wachungskameras, die Gesichter erkennen und selbstständig mit möglicherweise vorhandenen Fahndungsfotos der Polizei vergleichen, oder Heizungssysteme, die anhand der herrschenden Um gebungstemperatur selbst entscheiden, wann sie sich ein- oder ausschalten, sind bereits weitreichend bekannt. Weit weniger verbreitet ist jedoch das Wissen darüber, wie diese Gerätschaften funktionieren und welcher Programmierung sie folgen.

Kooperation mit Firmen

Am Donnerstagnachmittag konnten sich die Besucher des Thomas-Eßler-Berufskollegs in Euskirchen beim 13. ITA-Forum genau über diese Hintergründe informieren. In der Schulaula präsentierten die 21 Schüler der Oberstufe des Bildungsganges Informationstechnische/r Assistent/in ihre in den vergangenen Monaten selbstentwickelten Projekte.

„In den ersten zwei Jahren unserer Ausbildung absolvieren wir verschiedene Praktika und oftmals bleibt diese Zusammenarbeit auch während der Projektzeit im Abschlussjahr bestehen“, berichtete Rene Assemacher. Mit Robin Steinwarz präsentierte er die in Kooperation mit der Firma Zendri entstandene Homepage zum The-



Beim 13. ITA-Forum im Thomas-Eßler-Berufskolleg konnte sich auch Landrat Günter Rosenke (r.) ein Bild von den Projekten der Schülerinnen und Schüler machen.

Foto: Arndt

ma „Schlank ohne Diät 2.0“. „Nutzer unseres Programms können online ihre Essgewohnheiten notieren, auf die dann auch die Ernährungsberater direkten Zugriff haben.“ Neben der Angabe von Kalorien der soeben verzehrten Nahrung können auf diese Weise auch die Verbesserungsvorschläge der Berater sofort online eingesehen werden.

Doch nicht nur Ernährungstipps, sondern auch die Weiterbildung von Schülern war Teil des 13. ITA-Forums. So stellten Lukas Strack, Ilir Daki und David Faßbender beispielsweise ihre Minecraft-Schule vor, mit deren Hilfe

der Informatikunterricht und insbesondere das Programmieren auf spielerische Art und Weise vermittelt werden soll. Darüber hinaus hatten sich Tim Vaudo, Jan Vaudo und Erik Müller mit dem Projekt „Praktikumsdatenbank“ auseinandergesetzt, von dem Unternehmen und Schüler in gleichem Maße profitieren sollen.

„Der Schwerpunkt der ITA-Projekte liegt in der Nachhaltigkeit“, erklärte Nicolas Noack, der bereits seit neun Jahren als Kooperationspartner mit dem Thomas-Eßler-Berufskolleg zusammenarbeitet.

„Das intelligente Heizungssystem, das die Schüler in diesem Jahr ent-

wickelt haben, kommt natürlich auch meinem Unternehmen zugute.“

Mit Blick auf die Arbeit der Abschlussklasse fand auch Landrat Günter Rosenke nur lobende Worte für das ITA-Forum. „Da auch ich eine technische Ausbildung genossen habe, habe ich einen großen Einblick in die hier vorgestellten Projekte. Mit dem Wissen, dass sich clevere junge Leute mit den technischen Neuerungen auseinandersetzen und sie für uns alle zugänglich gestalten, kann ich wieder ein wenig beruhigter in die Zukunft blicken.“

www.teb-eu.eu